

Hallo ihr Alle!

Ein neuer Brief!

Überschrift: Mädels, Jungs und die Hormone oder ein aufregendes Wochenende auf der Alb

- Wurf treffen Teil 1

Es war mal wieder so weit. Wir haben uns auf den langen Weg nach Sirchingen gemacht.

Diesmal sind wir auch ohne Stau durchgekommen und haben als Erstes unsere Ferienwohnung in Beschlag genommen.

Dann ging's ab zu den Hermanns. Da wir lange unterwegs waren, sind wir erst mal zu Sabine ins Revier gefahren. Alle Röttgers und Hermanns raus aus den Autos und ab auf die Wiesen.

Das war toll so laufen zu können.

Erst haben wir uns total gut verstanden, aber dann!

Da fing der Timber doch an, meine Mädels, also Marla und Nelly, anzubaggern!

Das ging gar nicht. Ich also erst mal den (halbstarken) Rüden raushängen lassen.

Leider ist Timber nicht nur ein Jahr älter, sondern auch stärker. Da habe ich den Kürzeren gezogen.

Wieder was dazu gelernt und wieder einen neuen Tierarzt in Münsingen kennen gelernt.

Nach der ganzen Aufregung konnten wir dann bei meiner Ziehmama im Garten entspannen, während die Menschen gegrillt haben. Meine Halbgeschwister und meine Mama durften nicht dabei sein (ätsch, Timber, die Runde ging an mich)!

Später am Abend sind wir dann in die Ferienwohnung zum schlafen.

Ausgeruht ging es dann am nächsten Morgen zur Hütte von Renate, wo wir unser Wurfmeeting abhalten wollten.

Ich war total aufgeregt, meine Schwestern



Blini und Brioche wieder zu sehen

und meine Halbgeschwister Finn und Jack kennen zu lernen.

Casha, Timber, Merle und Tyne hatte ich ja am Vortag schon gesehen.

Die Damen durften mit rumlaufen, Timber blieb im Auto (ätsch, wieder eine Runde für mich).

Dann wurde es etwas ernster und wir haben mit dem Training begonnen.



Erst einfache Aufgaben, wie Markierungen (danke Karin fürs werfen), dann

Markierung und Voran (danke Sabine) und Markierungen im schwierigen Gelände (danke Peter und Karin).

Jack durfte als Rettungshund dann noch die Karin suchen und finden.

Anschließend wurde gegrillt, leider nur für die Menschen, wir Hunde durften ausruhen.

Dann gings auf in die 2. Runde Training. Diesmal mussten wir suchen. Peter hat verschiedene Gegenstände mitgebracht, die wir suchen und apportieren mussten. Danach gabs noch lange Markierungen.

Obwohl wir Hunde gearbeitet haben und die Menschen nur rumgestanden haben, durften die sich mit Kaffee und Kuchen stärken und wir nicht. Gemein!

Später saßen die Herrchen und Frauchen am Lagerfeuer und haben gefachsimpelt und wir Hunde haben gespielt.



Besonders toll fand ich meine Schwester Brioche, die habe ich zum spielen aufgefordert und sie hat mitgemacht (meistens, wenn sie nicht gerade auf dem Rücken lag).

Müde und geschafft sind wir dann wieder zur Ferienwohnung gefahren und Frank hat noch Fussball geguckt (war aber wohl nicht so gut, er hatte danach schlechte Laune).

Sonntagmorgen sind wir dann noch mal mit Sabine, Casha und Merle spazieren gegangen, danach sind wir ins Auto und nach Blaubeuren zum Sight-Seeing .

Das war blöd, wir mussten nur an der Leine laufen. Das Wetter war so schön, uns war es warm und dann war da der Fluss, der total klar und einladend plätscherte und wir durften nicht rein. Wir haben uns dann den Blautopf angeguckt, sind durch die Altstadt geschlendert und haben uns auf einem Trödelmarkt einen Stuhl gekauft. Wieso Frauchen den haben wollte, weiss ich nicht.

Dann gings nach Hause. Leider!

Es war ein tolles Treffen und wir freuen uns auf ein Wiedersehen!!!!

Liebe Grüße

Euer Finley